

halten, in deren Auftrag am 10. 11. 10 Br. W. Börner mit einer größeren Anzahl von Brn. ihm einen Besuch abstattete, und durch die Allwaterloge in Lahr, deren Stuhlmeister Br. G. Pfisterer im Mai mit 20 Brn. an einer Arbeit teilnahm, sowie durch den Zuzug arbeitsfroher Brn., so daß in ihm schon der Gedanke erwogen wurde, das Kränzchen mit der Zeit zur auszugestalten.

Die **W e r k t ä t i g k e i t** wurde auch in diesem Jahre von der nicht verabsäumt. Abgesehen von der Zuweisung von 100 *M* an den W. d. Freimaurer und von 200 *M* an den Alumnatverein unterstützte die gemeinnützige Anstalten und Vereine, sowie den Frauenverein nach Maßgabe ihrer Mittel. Außerdem hatte sie Veranlassung, Frauen, Witwen und Töchter kranker und verstorbenen Brn. in ausgiebiger Weise zu unterstützen.

Der **F r a u e n v e r e i n** zählte am Ende des Jahres 77 Mitglieder, besaß ein Vermögen von 10 098.50 *M*. Er hatte 1482 *M* an Unterstützungen verausgabt, 215 Familien unterstützt und 504 Kleidungs-, Wäsche- usw. Stücke verschenkt.

Am 3. 4. 11. hielt Schwester E. K o l b e, Tochter des † ft. bef. Brs. Kolbe, vor den Schwestern einen Vortrag über die „Erziehungsmethoden und den Erziehungsplan der **Z i m m e r s c h e n T ö c h t e r h e i m e**“.

Der **M i t g l i e d e r s t a n d** erhöhte sich im Laufe des Maurerjahres 1910—11 von 129 auf 133.

A u f g e n o m m e n wurden:

Heinr. B a u e r, Dr., prakt. Arzt, Emmendingen, wieder angen.
aus der Lörrach,
Aug. F i n e i s e n, Dr., Pfarrer, Freiburg, dann Remscheid,
Adolf F e h r l e, Gewerbelehrer, Freiburg,
Reinh. F i s c h e r, Professor, Neustadt, dann Karlsruhe,
Wilh. F r i s c h, Fabrikant, Gengenbach,
Adolf K n o s, Kaufmann, Freiburg,
Rob. S c h i n z i n g e r, Dr., Rechtsanwalt, Freiburg,
Karl T i m m e r m a n n, Architekt, Freiburg, dann Neumünster,
Rob. W i l l i b a l d, Architekt, Freiburg,
und als musik. Br. Armin G e i b e l, Musiklehrer, Freiburg.

Von ihnen erhielten später die ehrenvolle Entlassung zum Übertritt in Logen ihres Wohnsitzes die Brn. Fineisen, Fischer und Timmermann. In der Blüte der Jahre starben Ad. Fehrle (Heldentod) und Br. Ad. Knoß. Die übrigen bis auf Schinzinger (s. unten) gehören der noch an.

In den e. D. g i n g e n e i n die Brn.:

Fr. H e i l a n d, Stationsverwalter, Lahr, geb. 1850, aufg. 1886.
Gust. M e v i, Pensionsinhaber, Freiburg, geb. 1847, aufg. 1885.
Otto W i t t a l i, Fabrikant, Dffenburg, geb. 1840, aufg. 1876.
Adrian W i n t e r h a l t e r, Uhrmacher, Billingen, geb. 1839, aufg. 1874.